

Uni Osnabrück – Servicestelle Lehrevaluation – Seminarstraße 20 – 49069 Osnabrück

Herr Prof. Dr. Achim Paululat
privat / vertraulich
Lehrereinheit Biologie

im Hause

Evaluationsbericht zur Lehrveranstaltung "Übung Grundmodul Zoologie (BIO-GM-ZO)"

Osnabrück, 23.09.2020

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Paululat,

der vorliegende Bericht enthält die Evaluationsergebnisse der Veranstaltung "Übung Grundmodul Zoologie (BIO-GM-ZO)", die im SS 2020 an der Universität Osnabrück von den unten genannten Lehrenden durchgeführt wurde. Der Bericht dient dazu, detaillierte und individuelle Rückmeldung über die Qualität der Lehrveranstaltung aus Sicht der Studierenden zu geben. Dem Bericht vorangestellt finden Sie auf den folgenden Seiten Erläuterungen, wie die in den verschiedenen Teilen berichteten Statistiken zustande kommen und zu verstehen sind. Der Bericht selbst gliedert sich in drei Abschnitte: (1) Globalwerte, (2) Auswertung der geschlossenen Fragen und schließlich, falls vorhanden, (3) Auswertung der offenen Fragen. Bei letzteren möchten wir Sie ausdrücklich darauf hinweisen, dass Sie die Anonymität der befragten Studierenden in jedem Falle zu wahren haben. Dies gilt beispielsweise auch für den Fall, dass sich die Identität der Studierenden durch handschriftliche Kommentare bestimmen lassen würde.

Bitte verwahren Sie diesen Bericht, da Ihre Daten aus Datenschutzgründen nach spätestens drei Jahren gelöscht werden.

Bei Fragen oder Anregungen zum Bericht stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Die Veranstaltung wurde von untenstehenden Lehrenden durchgeführt. Sollte sie von mehr als einer Person gehalten worden sein, so kann dieses Anschreiben aus technischen Gründen dennoch nur an eine Person gerichtet sein; zudem ist die Reihenfolge der Nennungen festgelegt. Beides erlaubt daher keine Aussage über den Beitrag der/des betreffenden Lehrenden.

Prof. Dr. Achim Paululat

Mit freundlichen Grüßen,

Ihre Servicestelle Lehrevaluation
Universität Osnabrück
Institut für Psychologie

Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Dr. Judith Rickers	969-4041	lehreval@uos.de
Dipl.-Psych Jennifer Molitor	969-4043	lehreval@uos.de
Prof. Dr. Thomas Staufenbiel	969-4512	thomas.staufenbiel@uos.de

Informationen zum Lehrevaluationsbericht

1 Aufbau des Fragebogens

Die Evaluation wurde mittels eines standardisierten Fragebogens (Fragebogen zur Evaluation von Praktika, FEPPRA) durchgeführt. Dieser enthält auf der Vorderseite 20 „Fragen“, die sich jeweils auf spezifische Aspekte der Lehrveranstaltung beziehen. Die „Fragen“ sind immer als Aussagen formuliert, z.B.: „Das Praktikum verläuft nach einer klaren Gliederung und Zeitplanung“. Die Studierenden geben auf einer 5-stufigen Skala das Ausmaß der Zustimmung oder Ablehnung zu diesen Aussagen an. Die Skala reicht von „stimme überhaupt nicht zu“, „stimme eher nicht zu“, „teils teils“ bis zu „stimme eher zu“ und „stimme voll zu“. Außerdem steht eine Antwortmöglichkeit „nicht sinnvoll beantwortbar“ zur Verfügung.

Inhaltlich lassen sich die Fragen zu den folgenden fünf Themenbereichen zuordnen.

Themenbereich	Die Fragen beziehen sich darauf, in welchem Ausmaß...
Planung und Darstellung	... das Praktikum klar gegliedert ist, die Dozentin/der Dozent Theorie und Praxis gut aufeinander abstimmt, genügend Zeit für die Durchführung der Versuche vorhanden ist, die Gestaltung des Praktikums zum Verständnis des Stoffes beiträgt und Hilfsmittel zum Lernen in guter Qualität vorhanden sind.
Umgang mit den Studierenden	... die Dozentin/der Dozent freundlich und respektvoll mit den Studierenden umgeht, an deren Lernerfolg Interesse zeigt und auf Fragen und Anregungen ausreichend eingeht.
Interessanz und Relevanz	... das Praktikum interessant gestaltet ist, das eigenständige wissenschaftliche Arbeiten sowie das Interesse am Themenbereich gefördert wird und Verwendbarkeit und Nutzen des Stoffes – auch für andere Fächer/Bereiche – verdeutlicht wird.
Betreuung	... die Betreuer/innen freundlich und respektvoll mit den Studierenden umgehen, an deren Lernerfolg Interesse zeigen, gute Rückmeldungen geben, als kompetent eingeschätzt werden und Vor- und Nachbesprechungen mit diesen hilfreich sind.
Schwierigkeit und Umfang	... die Schwierigkeit, der Umfang und das Tempo des Praktikums angemessen sind.

Neben den Themenbereichen werden in dem Fragebogen noch eine Reihe spezifischer Fragen gestellt, die sich auf die Globalbewertung der Veranstaltung (Schulnote für den Dozenten/die Dozentin und die Veranstaltung insgesamt), Rahmenbedingungen, den Zeitaufwand für Vor-/Nachbereitung sowie Merkmale der Studierenden beziehen (z.B. Geschlecht, Vorab-Interesse an der Veranstaltung, Gründe für den Besuch der Veranstaltung). Der Fragebogen schließt mit einer offenen Frage ab, in der die Studierenden in freier Form weitere Anmerkungen und Anregungen äußern können.

Nähere Hintergründe zum eingesetzten Instrument entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter [FAQ](#).

2 Ergebnisdarstellung

Im Kopf der Seite werden der Name der Dozentin/des Dozenten, der Titel der Veranstaltung und die Zahl der Studierenden, die an der Evaluation teilgenommen haben (Erfasste Fragebögen), aufgeführt.

Der Abschnitt „**Globalwerte**“ des Ergebnisberichtes umfasst die Ergebnisse bezüglich der fünf oben genannten Themenbereiche. Für jeden Themenbereich sind hier die Mittelwerte

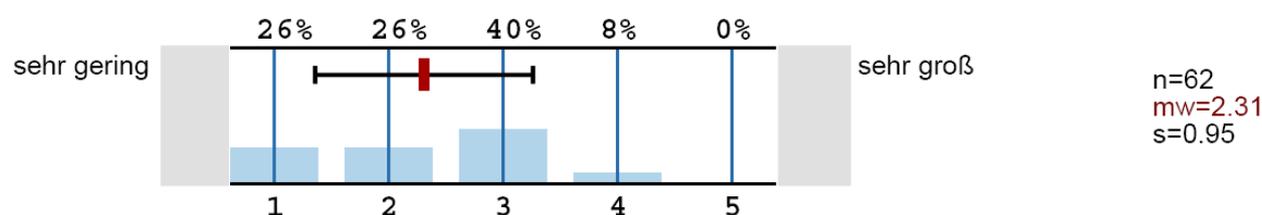
(mw) und Standardabweichungen (s) berichtet. Für die Interpretation ist zu beachten, dass die Rohwerte ...

- bei den vier Themenbereichen „Planung und Darstellung“, „Umgang mit den Studierenden“, „Interessantheit und Relevanz“ und „Betreuung“ sowie der Frage nach dem subjektiven Lernerfolg zwischen 5.0 (=bestmöglicher Wert) und 1.0 (=schlechtestmöglicher Wert) liegen. Hier wird über alle Studierenden und alle diesbezüglichen Fragen gemittelt.
- bei den beiden Schulnoten zwischen 1.0 (=bestmöglicher Wert) und 5.0 (=schlechtestmöglicher Wert) liegen.

Es folgt der Abschnitt **„Auswertungsteil der geschlossenen Fragen“** mit einer detaillierten Darstellung der Antworten auf alle einzelnen Fragen. Für jede Frage sind hier die Zahl der Studierenden, die die Frage beantwortet haben (n), Mittelwerte (mw), Standardabweichungen (s) und Enthaltungen (E) berichtet. Fragen, die zu einem Themenbereich gehören, werden unter der entsprechenden Überschrift zusammengefasst. Die Zahl vor der jeweiligen Frage zeigt die Position der Frage im Evaluationsbogen an.

Exemplarisch sei die Darstellung an den (fiktiven) Ergebnissen für die Frage „Wie groß war Ihr Interesse am Veranstaltungsthema vor Beginn der Veranstaltung?“ mit den Antwortmöglichkeiten 1=„sehr gering“, 2=„gering“, 3=„mittel“, 4=„groß“ und 5=„sehr groß“ erklärt.

An den Statistiken rechts erkennt man, dass n=62 Studierende auf diese Frage geantwortet haben¹. Die Anzahl von Enthaltungen E wird nur dann berichtet, wenn für die Frage eine entsprechende Kategorie explizit vorgesehen war und mindestens einmal angekreuzt wurde. Im vorliegenden Fragebogen ist das nur bei den Fragen 1 bis 20 der Fall; dort können die Studierenden die Kategorie „nicht sinnvoll beantwortbar“ ankreuzen. Der Mittelwert über die Antworten dieser Studierenden beträgt mw=2.31. Die Standardabweichung, die hier s=0.95 beträgt, ist ein Maß für die Streuung der Antworten um den Mittelwert. Je größer s, desto stärker unterscheiden sich die Studierenden in ihren Antworten. Nimmt s einen minimal möglichen Wert von 0 an, so haben alle die gleiche Antwort gegeben.

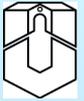


Die grafische Darstellung links zeigt für jede mögliche Antwort (hier 1 = „sehr gering“ bis 5 = „sehr groß“) die relative Beantwortungshäufigkeit durch die Höhe des blauen Balkens an. Zusätzlich sind die jeweiligen Prozentsätze über den zugehörigen Balken als Wert abgebildet. Der in der Mitte befindliche rote, etwas dickere, senkrechte Strich stellt den Mittelwert der Antworten auf die Frage dar. Die waagerechte Linie bildet die Standardabweichung der Antworten ab.

Bei den Fragen zum Zeitaufwand, zur Semesterzahl und zu den Fehlstunden ist aus technischen Gründen eine automatisierte Mittelwertberechnung nicht möglich.

Im letzten Abschnitt des Berichtes, dem **„Auswertungsteil der offenen Fragen“**, werden alle Anmerkungen der Studierenden auf die abschließende Frage nach möglichen Anmerkungen und Anregungen für die Veranstaltung (offene Frage) als Bildausschnitte dargestellt. Sollte diese Frage von niemandem beantwortet worden sein, dann fehlt die entsprechende Seite im Rückmeldebericht.

¹ Die Zahl der Studierenden, die die Frage nicht beantwortet haben, ergibt sich aus der Differenz dieser und der im Kopf der Berichtseite angegebenen Gesamtzahl der Studierenden, die einen Fragebogen ausgefüllt hat.



Lehrveranstaltungsevaluation an der Universität Osnabrück im SS 2020

Übung Grundmodul Zoologie (BIO-GM-ZO) (5.13165 (Ü)) 90 Fragebögen

Dozierende

Prof. Dr. Achim Paululat

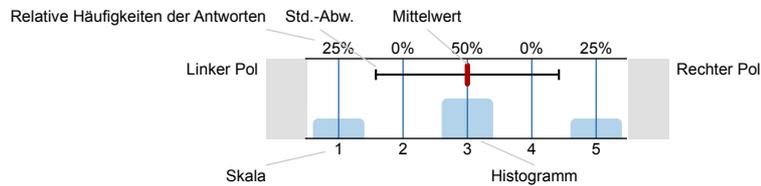
Globalwerte



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

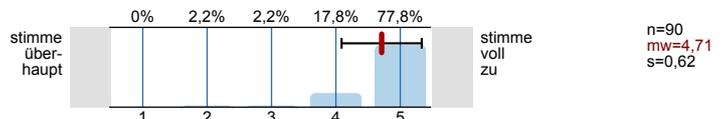
Legende

Fragestext

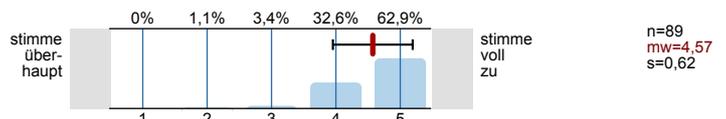


n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

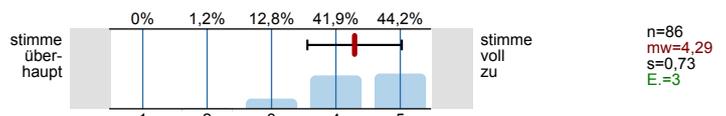
1. Das Praktikum verläuft nach einer klaren Gliederung und Zeitplanung.



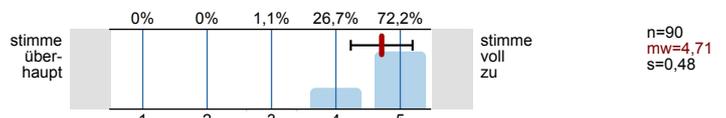
4. Der/Die Dozent*in hat Theorie und Praxis gut aufeinander abgestimmt.



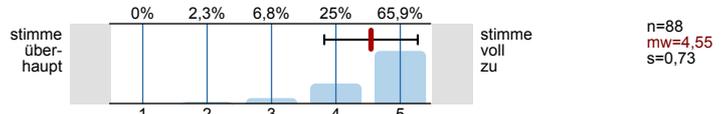
11. Der/Die Dozent*in setzt gute Hilfsmittel (z.B. Literaturliste, Skript, Folien) zur Unterstützung des Lernens ein.



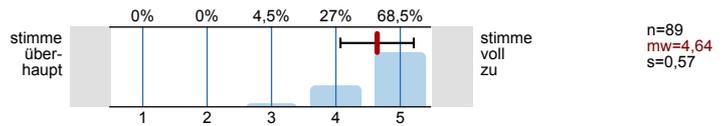
13. Die Art, wie das Praktikum gestaltet ist, trägt zum Verständnis des Stoffes bei.



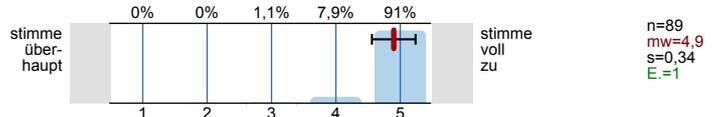
14. Es besteht genug Zeit für die Durchführung der Versuche.



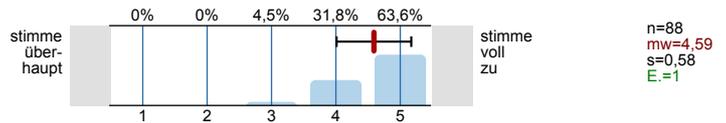
2. Dem/Der Dozent*in scheint der Lernerfolg der Studierenden wichtig zu sein.



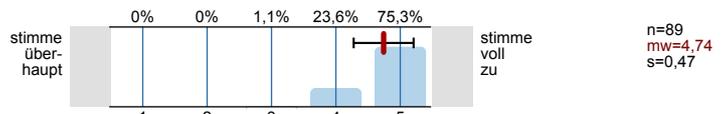
5. Der/Die Dozent*in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.



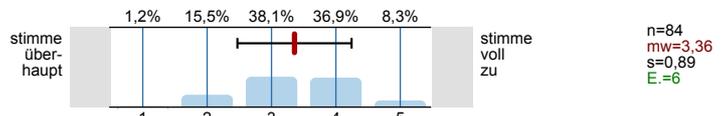
7. Der/Die Dozent*in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein.



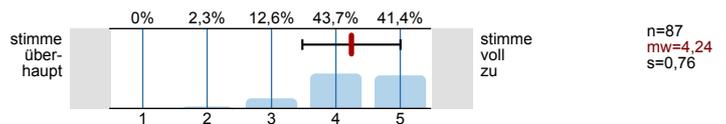
3. Der/Die Dozent*in gestaltet das Praktikum interessant.



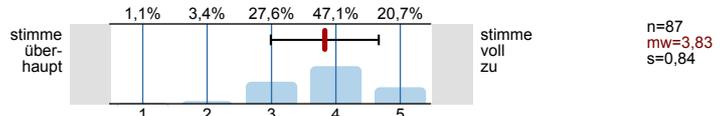
6. Der/Die Dozent*in vermittelt, dass die Studierenden das Gelernte auch in anderen Fächern/Bereichen brauchen können.



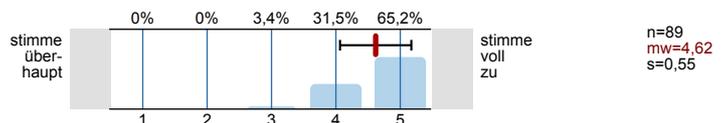
8. Der/Die Dozent*in fördert mein Interesse am Themengebiet.



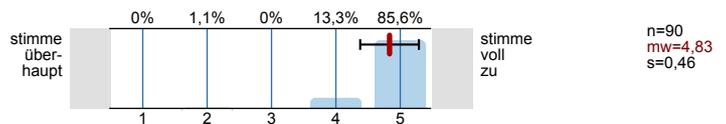
9. Der/Die Dozent*in verdeutlicht die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes.



10. Im Praktikum wird das eigenständige wissenschaftliche Arbeiten gefördert.

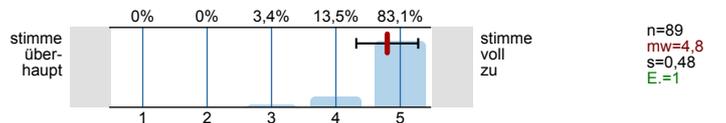


12. Die zur Verfügung stehende Ausrüstung (z.B. Geräte) und Materialien (z.B. Chemikalien, Präparate) sind in ausreichender Menge und guter Qualität vorhanden.

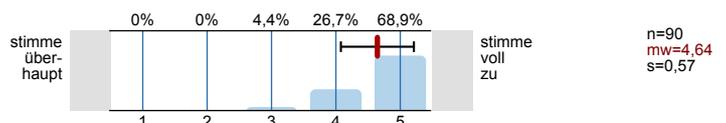


Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen nur, wenn das Praktikum durch Hilfskräfte, Tutor*innen o. Ä. betreut wurde:

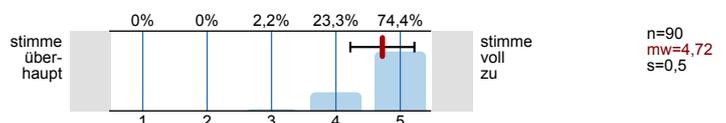
15. Es ist eine ausreichende Zahl an Betreuerinnen und Betreuern vorhanden.



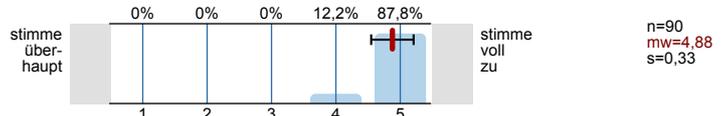
16. Den Betreuerinnen und Betreuern scheint der Lernerfolg der Studierenden wichtig zu sein.



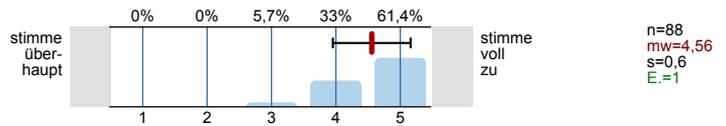
17. Die Betreuerinnen und Betreuer sind kompetent.



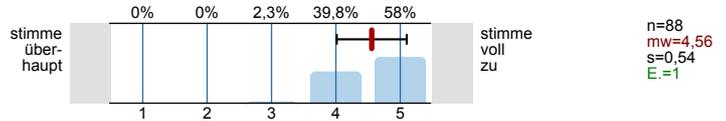
18. Die Betreuerinnen und Betreuer verhalten sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.



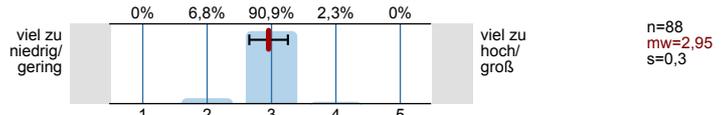
19. Die Vor- und Nachbesprechungen der Versuche mit den Betreuerinnen und Betreuern sind sehr hilfreich.



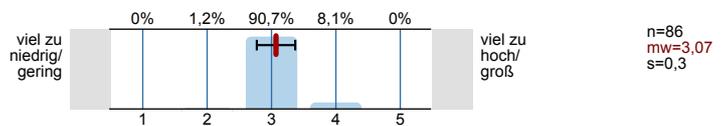
20. Mit der Rückmeldung (z.B. bzgl. der Berichte oder der Versuchsdurchführung) durch die Betreuerinnen und Betreuer bin ich sehr zufrieden.



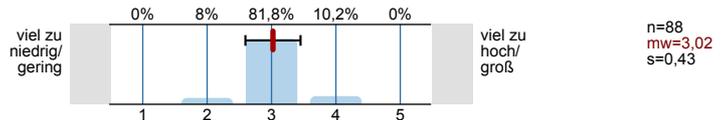
21. Die Schwierigkeit des Praktikums ist:



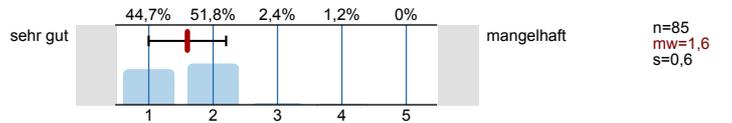
22. Der Stoffumfang des Praktikums ist:



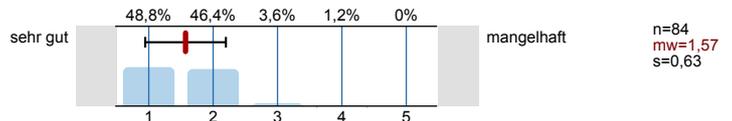
23. Das Tempo des Praktikums ist:



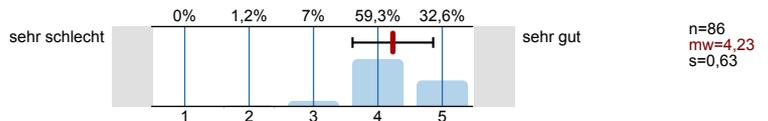
24. Welche Schulnote würden Sie dem Dozenten/der Dozentin als Veranstaltungsleiter*in geben?



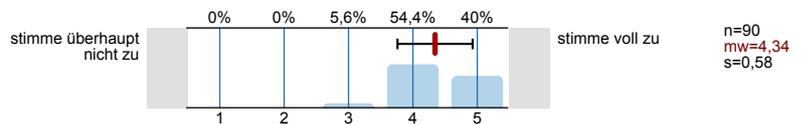
25. Welche Schulnote würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben?



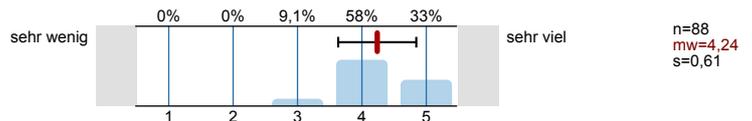
26. Die zeitliche Organisation des Praktikums (Block vs. semesterbegleitend, Terminierung, Dauer) ist:



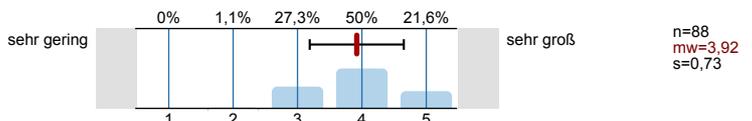
27. Mit den Rahmenbedingungen des Praktikums (Räumlichkeiten, Ausstattung, Zeiteinteilung, Temperatur-/ Geräusch-/ Lichtverhältnisse etc.) bin ich zufrieden.



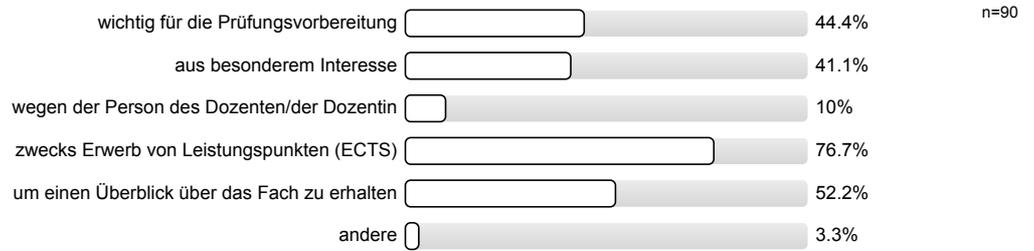
28. Wie viel haben Sie in diesem Praktikum gelernt?



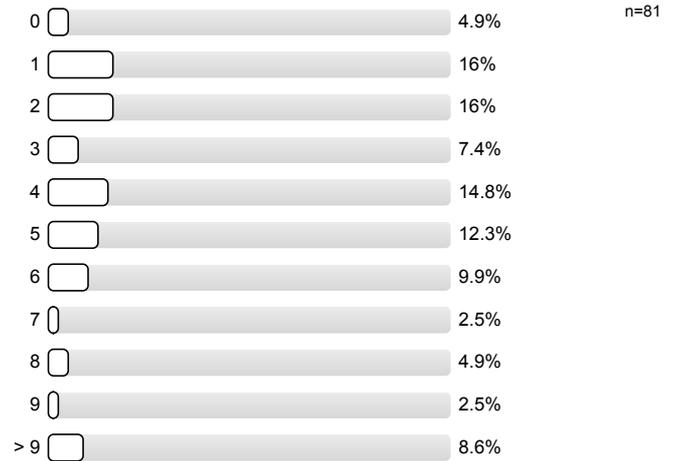
29. Wie groß war Ihr Interesse am Veranstaltungsthema vor Beginn des Praktikums?



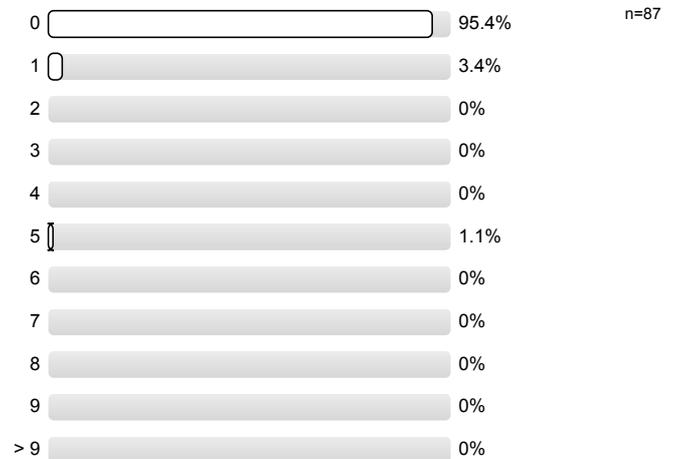
30. Was waren Ihre Gründe für die Belegung des Praktikums? (Mehrfachankreuzung möglich)



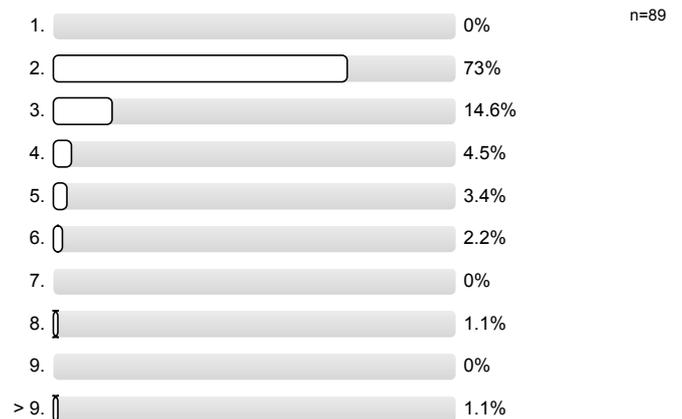
31. Wie viel Zeit wenden Sie im Durchschnitt pro Woche (außerhalb der Veranstaltung) für die Erarbeitung des Stoffes auf? (Angabe in Stunden; bitte runden Sie)



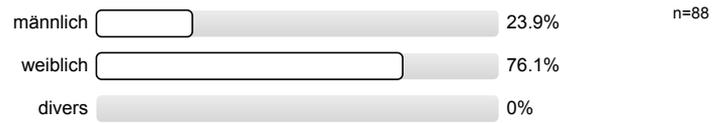
32. An wie vielen Sitzungen des Praktikums haben Sie bislang gefehlt?



33. In welchem Fachsemester studieren Sie aktuell (ggf. in Ihrem Hauptfach)?



34. Geschlecht:



Auswertungsteil der offenen Fragen

35. Was gefällt Ihnen an dieser Veranstaltung besonders gut oder besonders schlecht? Nutzen Sie den Platz für weitere Anmerkungen und Anregungen!

Die gesamte Organisation und dass das Praktikum überhaupt als Präsenz stattfinden kann in Zeiten von Corona ist sehr gut gelungen.

Die Fragenrunden hätten eventuell einfacher sein können, also weniger nach Fachbegriffen etc sondern nach generellen Verständnisfragen fragen. :)

Das ist das Erste von drei Gel-Praktika, das Spaß macht und in dem die Tutoren kompetent und nett sind!
Das Schritt-für-Schritt präparieren bei der Weinschnecke war leider etwas zu schnell.

Man muss sich teils überwinden, lernt dafür aber umso mehr dazu.

Das Praktikum ist sehr hilfreich, um die Vorlesungen
verständlicher zu können

Nele Tufren

Die Bauarbeiten waren sehr laut und störend.

Trotz der aktuellen Umstände wurde ein super Konzept erarbeitet!
Danke.

gute Umsetzung der praktischen Übungen trotz Corona.
Schön, dass es möglich war, Übungen / Präparationen im
Labor durchführen zu können

Die Tutoren sind sehr gut vorbereitet und konnten alle
Fragen kompetent beantworten. Mit ihnen zu arbeiten war
ziel führend und hat Spaß gemacht. Durch die morgendlichen
Fragerunde fühle ich mich in meinem Wissen bestärkt.

Schade, dass man aufgrund von Corona
nicht zusammenarbeiten darf

Helfer sind sehr freundlich, fördern & fördern
uns und erklären viel. Super ☺
Rundum gut.

Das selbständige Arbeiten hat mir gut gefallen.

Da die Anzahl der Teilnehmer gering war konnte man konzentriert arbeiten. Ebenfalls waren dadurch die Betreuer für weniger Teilnehmer zuständig wodurch besser gelernt werden konnte.

- besonders gut: Bestimmungsübungen, Präparation der Schlabe
- schnelles Feedback von Prof. Puschke zu den Bestimmungsübungen

Danke für die mühevollen Organisation!!!

- selbstständiges Arbeiten
- Betreuung durch Tutoren/Betreuer
- Videovorführung

Die „Corona-Version“ gefällt mir sehr gut

sehr angenehmes Tempo und freundliche Dozenten und Dozentinnen bzw. Betreuer/-innen

Präparieren & kein Zeitdruck

gute Anleitung → fördert Selbstständigkeit
Believe in your own interest → motiviert
sehen allgemein zu interessiert!

Schade dass man situationsbedingt nicht mehr Tiere
im Labor behandelt.

Tolles Praktikum, nette Betreuer*innen! ☺

freundliche & hilfsbereite Betreuer!

Schade, dass das Praktikum nur eine Woche geht!

Ein großes Lob an die Tutorinnen!